

CP6000 Checkliste Standortvorbereitung (DEU)

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular und die erforderlichen Fotos als Antwort auf Ihre ChargePoint-Aktivierungs-E-Mail.

Bitte lesen Sie die „Anleitung zur Einrichtung des Standorts“ vor dem Ausfüllen der „CP6000: Checkliste Standortvorbereitung“ aufmerksam durch. Diese und weitere hilfreiche Dokumente wie Datenblätter oder Installationsanleitungen finden Sie unter: chargepoint.com/de-de/products/guides

WICHTIG: Alle Installationen müssen den aktuell lokal und regional gültigen Normen und Vorschriften entsprechen. Der „Technische Leitfaden Ladeinfrastruktur Elektromobilität“ von DKE, VDE, BDEW, ZVEH, ZVEI und VDA stellt viel praktische und praxisnahe Hilfestellungen zur Verfügung.

Kundendaten	
Kundenname	
Name Kundenansprechpartner	
Telefon Kundenkontakt	
E-Mail Kundenkontakt	
ChargePoint Bestellnummer / SO-Nummer	

Standortinformationen	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl	
Stadt	
Land	
Anzahl der zu installierenden Ladestationen	
Beginn der Arbeiten zur Standortvorbereitung	
Abschluss der Arbeiten zur Standortvorbereitung	
Voraussichtliches Datum der Installation und Inbetriebnahme	

Kontaktdaten des mit der Standortvorbereitung beauftragten Unternehmens	
Art des Auftragnehmers	Von ChargePoint empfohlen und vom Kunden beauftragt []
	Vom Kunden ausgewählt und beauftragt []
Firmenname des Auftragnehmers	
Name Ansprechpartner des Auftragnehmers	
Telefon Ansprechpartner des Auftragnehmers	
E-Mail Ansprechpartner des Auftragnehmers	

Hinweis: Wenn der ChargePoint Techniker zur Installation der Ladestation(en) vor Ort eintrifft und die Standort-Vorbereitungen nicht abgeschlossen sind und/oder nicht den Vorgaben von ChargePoint sowie den lokalen und nationalen Normen und Vorgaben entsprechen, kann die Installation nicht durchgeführt werden. Die Kosten für die erfolgte Abfahrt sowie die Gebühr für einen neuen Termin werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Allgemeine Informationen	
Ist/Sind die Ladestation(en) privat oder öffentlich zugänglich? Hinweis: Ladesäulenverordnung	Öffentlich zugänglich <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/>
Die uneingeschränkte Zugänglichkeit zum Standort der Ladestationen ist für die Installation gewährleistet	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Eingeschränkt durch:
Der Kunde stellt sicher, dass alle zu installierenden Ladestationen vollständig unmittelbar am Ort der Installation bereitgehalten werden	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil:
Die Anmeldung der Ladestationen beim Netzbetreiber. gemäß VDE-AR-N 4100 und NAV (vgl. § 19. Absatz 2) ist erfolgt	Anmeldung bei Netzbetreiber erfolgt, da Summen-Bemessungsleistung zwischen 3,6 und 12 kVA <input type="checkbox"/> Anmeldung und Zustimmung des Netzbetreibers liegt vor, da Summen-Bemessungsleistung > 12kVA <input type="checkbox"/>
Nur für öffentlich zugängliche Normal- und Schnelladepunkte: Die Anzeige bei der Bundesnetzagentur ist gemäß §5 LSV erfolgt.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil:
Die Ladestation ist gegen mechanische Beanspruchung ausreichend geschützt z.B durch einen Anfahrerschutz oder die Position des Standorts? Siehe u.a. DIN VDE 0100-722.512.2.103	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil:

Fertigen Sie während der Einrichtung des Standortes die folgenden Fotos für jeden Ladestation an.

Erforderliche Fotos

Bitte erstellen Sie Fotos von allen Stationsstandorten während der Standortvorbereitung und wählen Sie die nachstehenden Links aus, um die angefragten Fotos anzuhängen.

1. Alle Grabenarbeiten abgeschlossen und Kabel/Kabelkanäle verlegt.
2. Betonplatte fertig, mit Position der Verankerungsschrauben, Kabelkanäle und Kabelrohrstützen.
-oder -
Position der Wandstation mit flexiblem Kabelkanal und Leitung für jede Station.
3. Gesamtfläche um jeden Montageort, alle Serviceabstände müssen eingehalten werden.
4. Das Spezifikationsetikett der Schalttafel, um die gesamte Schalttafelkonfiguration und -kapazität anzuzeigen.
5. Die offene Schalttafel, bei der die von der Vorderseite nicht zugängliche vordere Abdeckung entfernt ist und alle Anschlüsse sichtbar sind.
6. Die offene Schalttafel mit nicht zugänglicher vorderer Abdeckung mit Angaben zur Stromstärke des Schutzschalters und Etiketten für CP6000 die Anschlüsse.
7. Die CP6000 Standorte der Ladestationen sind korrekt ausgerichtet.
8. Nennleistung des Netzkabels (die Markierung auf dem Kabel).

Bauarbeiten und mechanische Vorbereitung - Boden/Sockelmontage

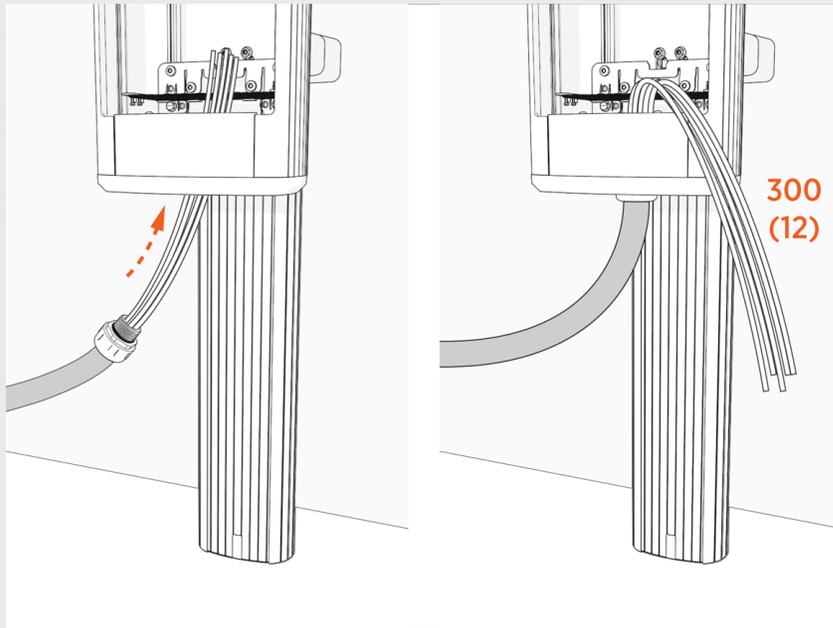
WICHTIG: In der CP6000 Anleitung zur Einrichtung des Standorts gibt ChargePoint detaillierte Anweisungen für die Erstellung des Betonfundaments, diese sind für die meisten Standorte anwendbar; die Größe der Betonfundamente kann jedoch variieren.

WICHTIG: Für die Installation von Ladestationen mit Sockelmontage muss ein ChargePoint CP6000 CMT verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der „Anleitung zum Einrichtung des Standorts“ unter chargepoint.com/de-de/products/guides

Boden/Sockelmontage, falls zutreffend	Auswählen/Wert
<p>Betonfundament ist ausgeführt mit Beton C30 – 30 N/mm² und hat mindestens 2/3 seiner Konstruktionsfestigkeit erreicht (Befolgen Sie die Empfehlungen des Betonherstellers) Zudem hat das Betonfundament die erforderlichen Mindestmaße von 600 × 600 × 600 mm (L × B × T), ist frostsicher ausgeführt Empfehlungen zur Sockelkonstruktion finden Sie auf Seite 11f. in der Anleitung zum Einrichten des Standorts auf chargepoint.com/de-de/products/guides im Kapitel „Sockelkonstruktionen“</p>	<p>Weil:</p> <p style="text-align: right;">Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>
<p>Das CMT (das im Beton zu installierende Metallteil, das mit den Ankerschrauben verbunden ist, auch genannt "Betonmontageschablone") ist so ausgerichtet, das zwei Ankerschrauben nach vorne/dem Parkplatz zugewandt und eine hinten/dem Parkplatz abgewandt sind Die Ankerschrauben des CMT (Betonmontageschablone) stehen senkrecht exakt 90 Grad zur Betonoberfläche, mit Überstand zwischen 60 und 100 mm über der Betonoberfläche und je zwei Muttern und 3 Unterlegscheiben pro Ankerschraube.</p>	<p>Weil:</p> <p style="text-align: right;">Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>
<p>Nur bei Verwendung eines Kabelmanagementkits (KMK): Der Abstand zwischen Wand und KMK-Fläche beträgt mindestens 50 mm. Detaillierte Bemaßungen finden Sie auf Seite 45 in der Anleitung zum Einrichten des Standorts auf chargepoint.com/de-de/products/guides im Kapitel „CMT – Sockelmontiert mit KMK“</p>	<p>Weil:</p> <p style="text-align: right;">Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>
<p>Der Rohrstutzen ragt zwischen 152 und 590 mm mittig aus dem CMT ("Betonmontageschablone") und das Kabel ist im Rohstutzen verlegt und ragt mindestens 1500 mm über die Oberkante des Betonfundaments</p>	<p>Weil:</p> <p style="text-align: right;">Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>
<p>Nur bei Austausch von CP4000: die CP4000 Adapterplatte samt Abdeckung ist ordnungsgemäß montiert</p>	<p>Weil:</p> <p style="text-align: right;">Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p>

Bauarbeiten und mechanische Vorbereitung - Wandmontage

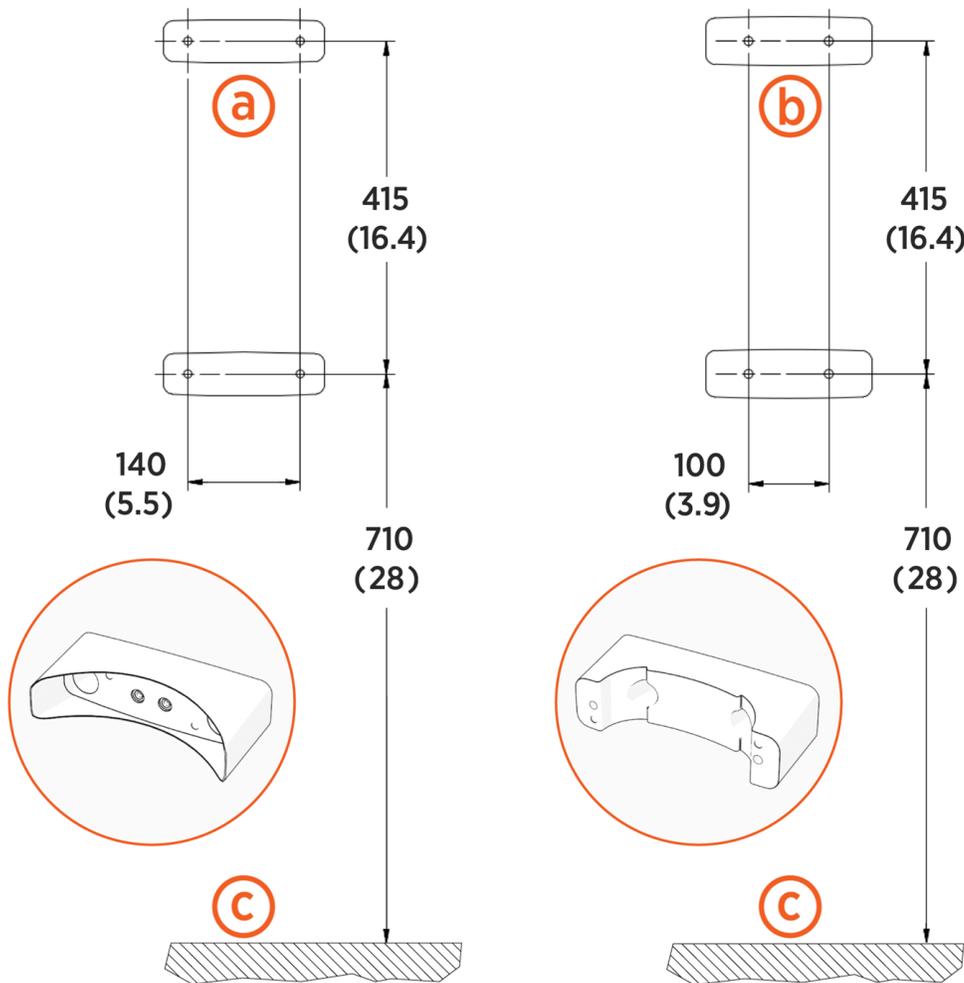
Wandmontage, falls zutreffend		Ja oder Nein angeben Kommentare hinzufügen
1.	<p>Der Durchmesser des Kabelrohrs für die Zuleitung hat mindestens 19 mm und überschreiten 38 mm nicht.</p> <p>Die Station erlaubt die Nutzung von 2 Zuleitungen, falls höhere Leistungen erforderlich sind.</p> <p>Die maximalen Außendurchmesser je Kabel (oder Kabelrohr) sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 x 32-A-Versorgung – 22,9 mm (0,9 Zoll) • 1 x 64-A-Versorgung – 31,5 mm (1,24 Zoll) 	<p>Ja <input type="checkbox"/></p> <p>Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Weil:</p>
2.	<p>Die Zuleitung ragt mindestens 900 mm aus der Wand heraus, bei 2 Zuleitungen jeweils mindestens 900 mm.</p> <p>Die Länge des Kabels von der Kabelverschraubung oder dem Wandsockel muss mindestens 300 mm (12 Zoll) betragen.</p> <p>Hinweis: Die Maße werden in metrischen Einheiten (mm) angegeben, gefolgt von den Entsprechungen in Zoll.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/></p> <p>Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Weil:</p>



Positionen der Bohrungen für die Wandhalterung

Hinweis: Die Abbildungen sind nicht maßstabsgetreu. Die Maße werden in metrischen Einheiten (mm) angegeben, gefolgt von den Entsprechungen in Zoll.

- a. Lochpositionen für Stationen mit Wandmontage ohne KMKs
- b. Lochpositionen für Stationen mit Wandmontage mit KMKs
- c. Bodenhöhe



Elektroarbeiten

Elektroarbeiten	Auswählen/Wert
<p>Die elektrische Infrastruktur wurde in Übereinstimmung mit allen lokal und national geltenden Normen, Vorschriften und ChargePoint Spezifikationen fertiggestellt.</p>	<p style="text-align: right;">Ja <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;">Nein <input type="checkbox"/></p> <p>Weil:</p>

Die Ladestationen sind mit internen RCCBs ausgestattet. Wenn zusätzliche RCCBs vorinstalliert werden, müssen sie den lokalen Vorschriften entsprechen und die folgenden Anforderungen erfüllen:							
Typ A oder B							
Empfohlen wird ein Mindestauslösestrom von 100 mA							
Kapazitätsstrom gleich oder höher als Nennstrom							
Falls vorhanden: installierte zusätzliche RCD erfüllt alle Anforderungen inklusive der erforderlichen Selektivität	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil:						
Leitungsschutzschalter Nennstrom	A						
Auslösecharakteristik des installierten Leitungsschutzschalters							
Jeder Leitungsschutzschalter und falls vorhanden RCD ist voll funktionsfähig und in gutem Betriebszustand.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil:						
Alle Anschlüsse von Leitungsschutzschaltern, falls vorhanden RCD(s) und sonstige Klemmstellen sind sauber und mit richtigem Drehmoment angezogen?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil:						
Die Schutzschalter und falls vorhanden RCD in der Unterverteilung sind korrekt beschriftet.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil:						
Welche Netzform wird für die Ladestation genutzt? Hinweis: IT und TN-C werden nicht unterstützt.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">TN-S</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">TN-C-S</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">TT</td> <td></td> </tr> </table>	TN-S		TN-C-S		TT	
TN-S							
TN-C-S							
TT							
Ist für die Ladestation eine eigene Erdungsanlage gemäß der aktuellen Fassung von DIN1804 ausgeführt? Hinweis: Beachten Sie insbesondere DIN18014:2023-06 6.8.4 DIN18014:2023-06 6.8.4 Bild 22a: Erdungsanlage des Gebäudes bei Ladeeinrichtung im Gebäude DIN18014:2023-06 6.8.4 Bild 22b: Eigene Erdungsanlage, welche mit der Erdungsanlage des Gebäudes direkt niederimpedant verbunden ist, wenn Ladeeinrichtung aus Gebäudes versorgt DIN18014:2023-06 6.8.4 Bild 22c: Eigenen Erdungsanlage, welche im Einflussbereich der Erdungsanlage des Gebäudes	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil:						

liegt wenn Ladeeinrichtungen mit eigenem Netzanschluss versorgt	
Nachweis der Niederohmigkeit der Erdungsanlage (gemessen)	<input type="text"/> Ω
Spezifikationen für das verwendete Kabel: der Kabelquerschnitt maximale von 25 mm ² je darf nicht überschritten werden Beispiel: NYY-J 5x4 mm ²	<input type="text"/> - <input type="text"/> x <input type="text"/> mm ²
Nachweis der Niederohmigkeit des Schutzleiters (gemessen)	<input type="text"/> Ω
Isolationswiderstand der Zuleitung (gemessen, schlechtester Wert)	<input type="text"/> MΩ
Netzzinnenwiderstand/Schleifenimpedanz der Zuleitung (gemessen, schlechtester Wert)	<input type="text"/> Ω / A
Ist ein Überspannungsschutz gemäß DIN VDE 0100-534 und DIN VDE 0100-443 installiert? Hinweis: Beachten Sie insbesondere die verbindliche Forderung nach einem Überspannungsschutz für öffentlich zugängliche Anschlusspunkte in der DIN VDE 0100-722:2019-06 Abschnitt 443	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil:
Liegt in Haupt-/Unterverteilung Spannung an, so dass am Tag der Installation der Ladestation diese auch in Betrieb genommen werden kann?	Ja <input type="checkbox"/> Nein, wird behoben bis spätestens: <input type="text"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil:
Zählernummern des vorgelagerten Zählers:	<input type="text"/>
Was ist die für diese Stromkreise abgesicherte Stromstärke?	<input type="text"/>

Hinweis: Die Verantwortung für die normenkonforme Standortvorbereitung liegt ausschließlich beim Kunden.

WICHTIG: Übersicht über ggf. relevante Normen und Vorschriften für die Standortvorbereitung (ohne Gewähr und/oder Anspruch auf Richtigkeit und/oder Vollständigkeit).

- VDE 0100 in der aktuellen Fassung, insbesondere
 - DIN VDE 0100-443
 - DIN VDE 0100-520
 - DIN VDE 0100-534
 - DIN VDE 0100-540
 - DIN VDE 0100-443
 - DIN VDE 0100-600
 - DIN VDE 0100-722
- DIN VDE 0298
- DIN 18014
- VDE-AR-N 4100
- Ladesäulenverordnung
- NAV und TAB
- DGUV Vorschrift 1, 3, 4
- TRBS 1201
- FNN Hinweis Netzintegration Elektromobilität
- Lokale Brandschutzverordnung
- Lokale Bauordnung

Netzwerkverbindung

Validierung der Verfügbarkeit von Mobilfunknetz und Netzbetreiber*

2G und 3G werden nicht unterstützt!

*4G-Signal RSSP sollte besser sein als -90 dB. Für eine gute Konnektivität und einen reibungslosen Betrieb wird ein Minimum von -85dB empfohlen.

**Falls zutreffend.

Name des Mobilfunkanbieters verfügbar am Installationsort	LTE/4G (dBi) gemessen
1.	
2.	
3.	

Ist ein Signal-Repeater erforderlich? * *In Bereichen mit schlechter Mobilfunkverbindung wird die Installation von Signal-Repeatern empfohlen. Für das Vereinigte Königreich: frei erhältliche Geräte können installiert werden. Für Länder der EU/des europäischen Festlands muss ein Repeater über den lokalen Mobilfunkanbieter angefordert werden.

Zugänglichkeit

Halten Sie die regionalen Gesetze, Vorschriften und Verordnungen zur Barrierefreiheit ein. Die CP6000 Ladestation darf keine Rampen oder Wege blockieren und die Höhe des interaktiven Displays darf die maximale Höhe, die von den örtlichen Gesetzen vorgeschrieben ist, nicht überschreiten.

Beschilderung

Alle erforderlichen Beschilderungen und Farbmarkierungen der Parkplätze, sowie ggf. Hinweise auf barrierefreie Zugänge sind einzuhalten. Beachten Sie zudem die örtlich geltenden Gesetze und Bestimmungen.

Standortkommentare

Hiermit bestätige ich, _____, dass die Arbeiten, unter Einhaltung aller relevanten nationalen und lokalen Normen und Vorschriften, sowie den anerkannten Regeln der Technik wie in diesem Formular angegeben korrekt ausgeführt wurden.

Datum & Unterschrift Kunde	Datum & Unterschrift Installateur/Auftragnehmer



chargepoint.com/support

75-001507-07 r3 DEU



Anhang A - Erforderliche Fotos

Foto 1





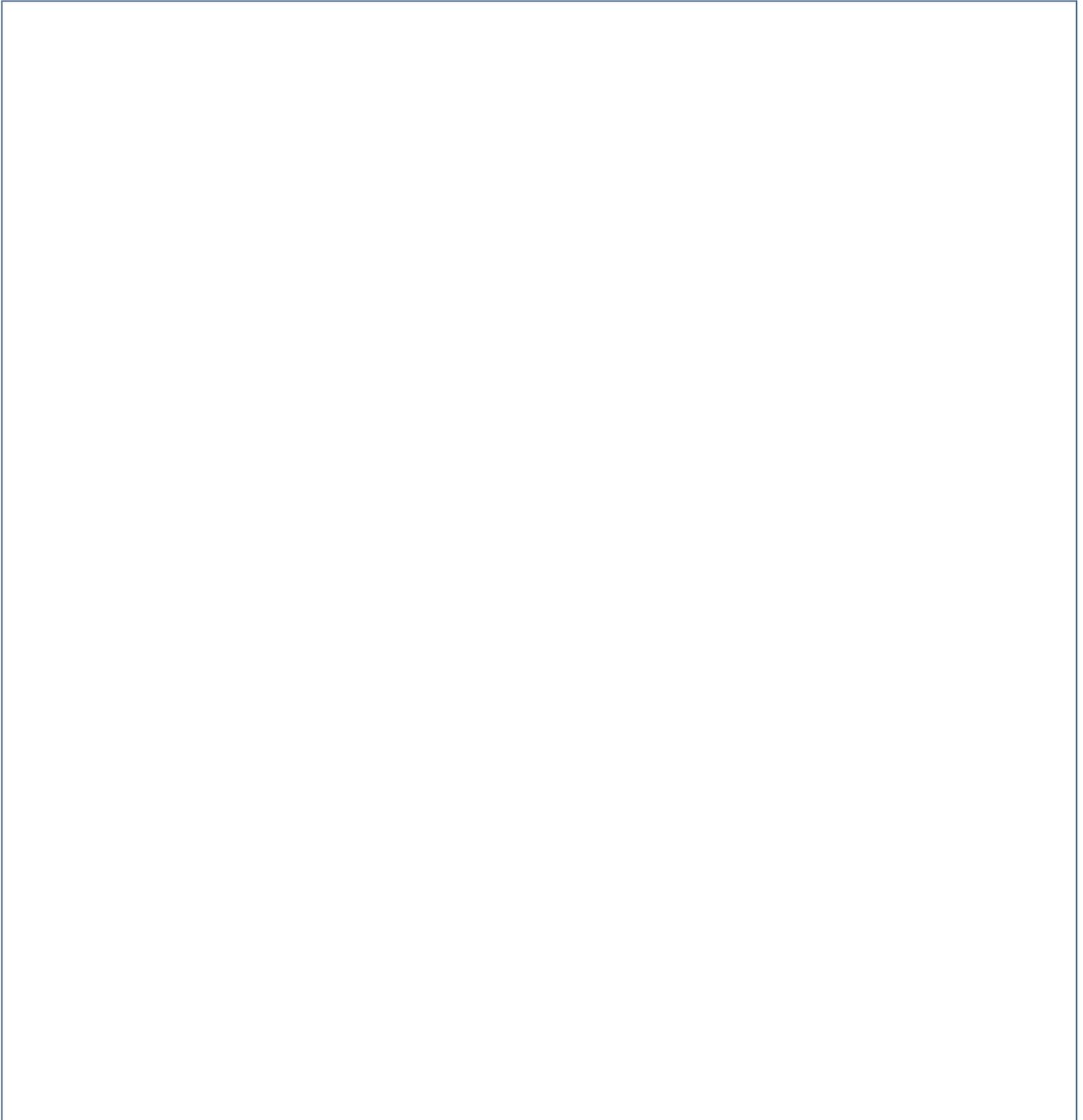
Erforderliche Fotos (Forts.)

Foto 2



Erforderliche Fotos (Forts.)

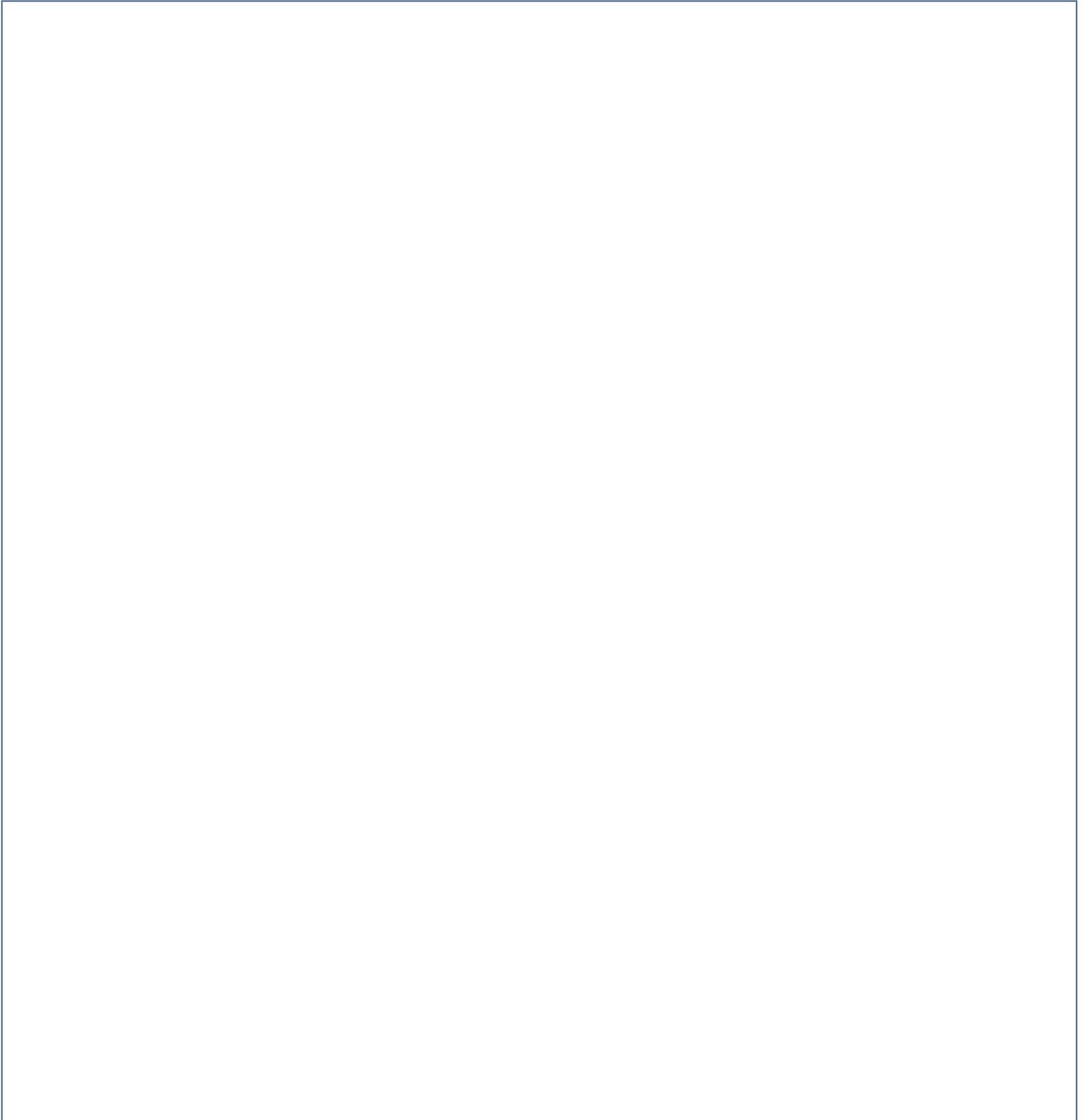
Foto 3





Erforderliche Fotos (Forts.)

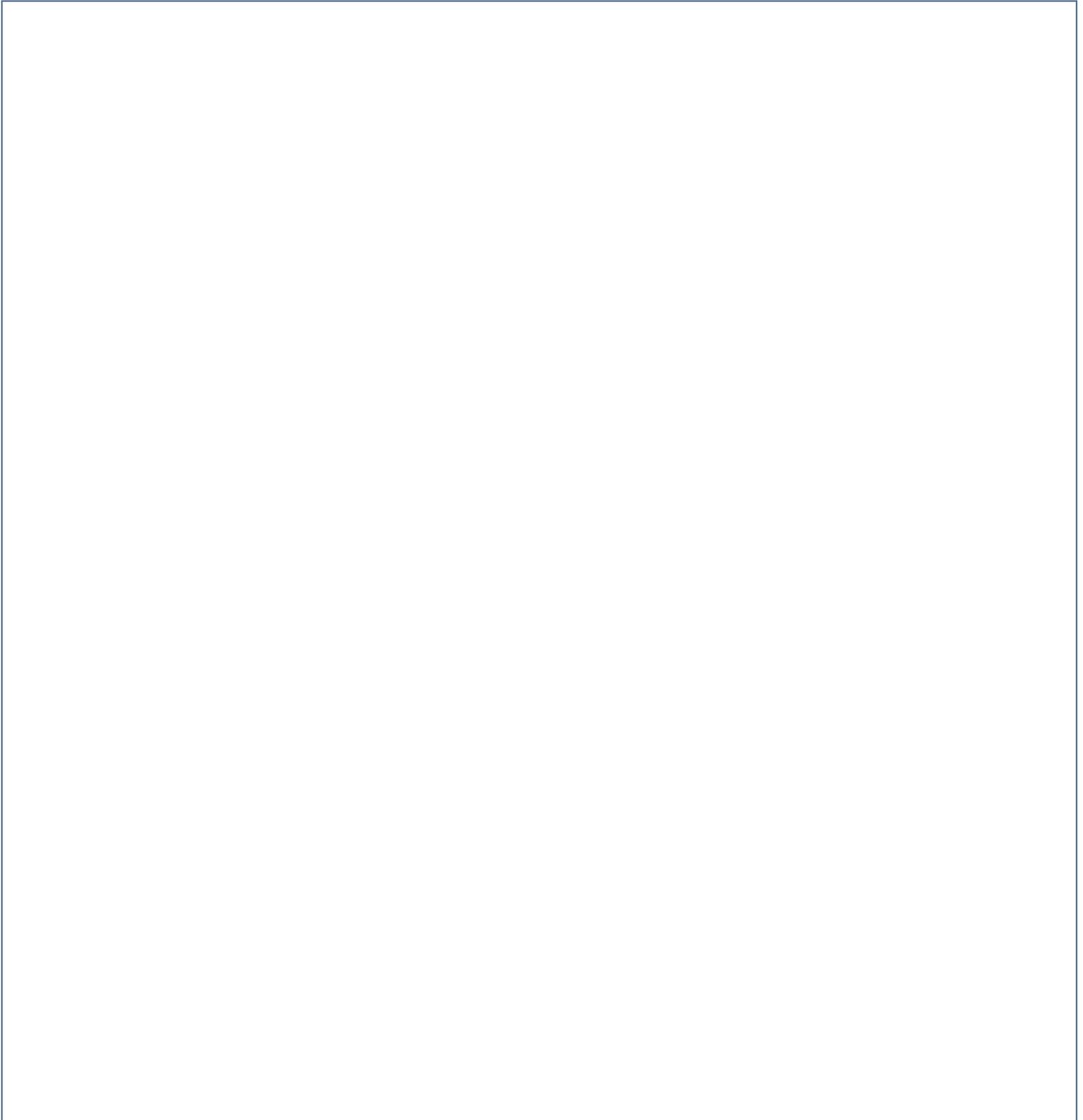
Foto 4





Erforderliche Fotos (Forts.)

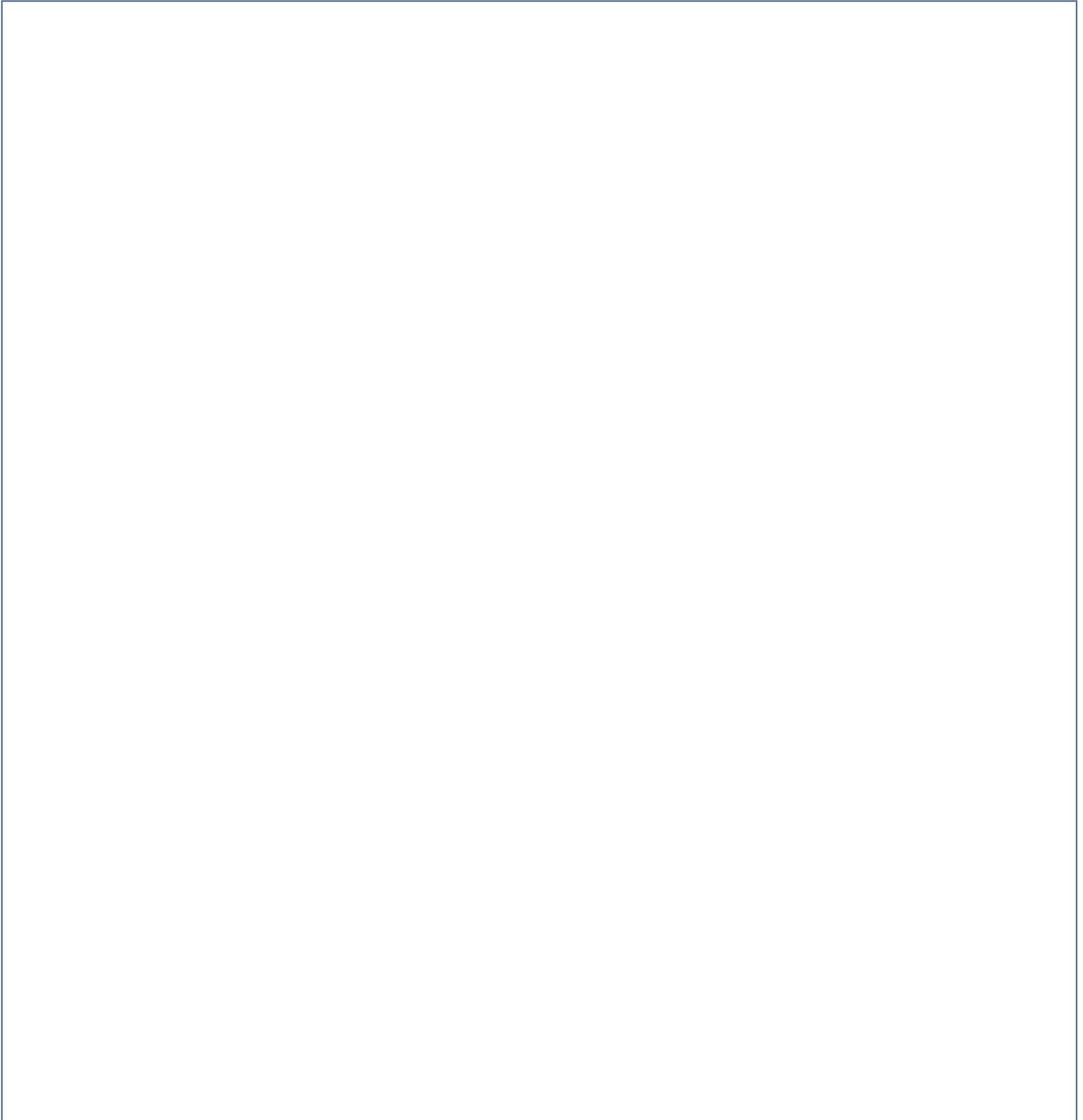
Foto 5





Erforderliche Fotos (Forts.)

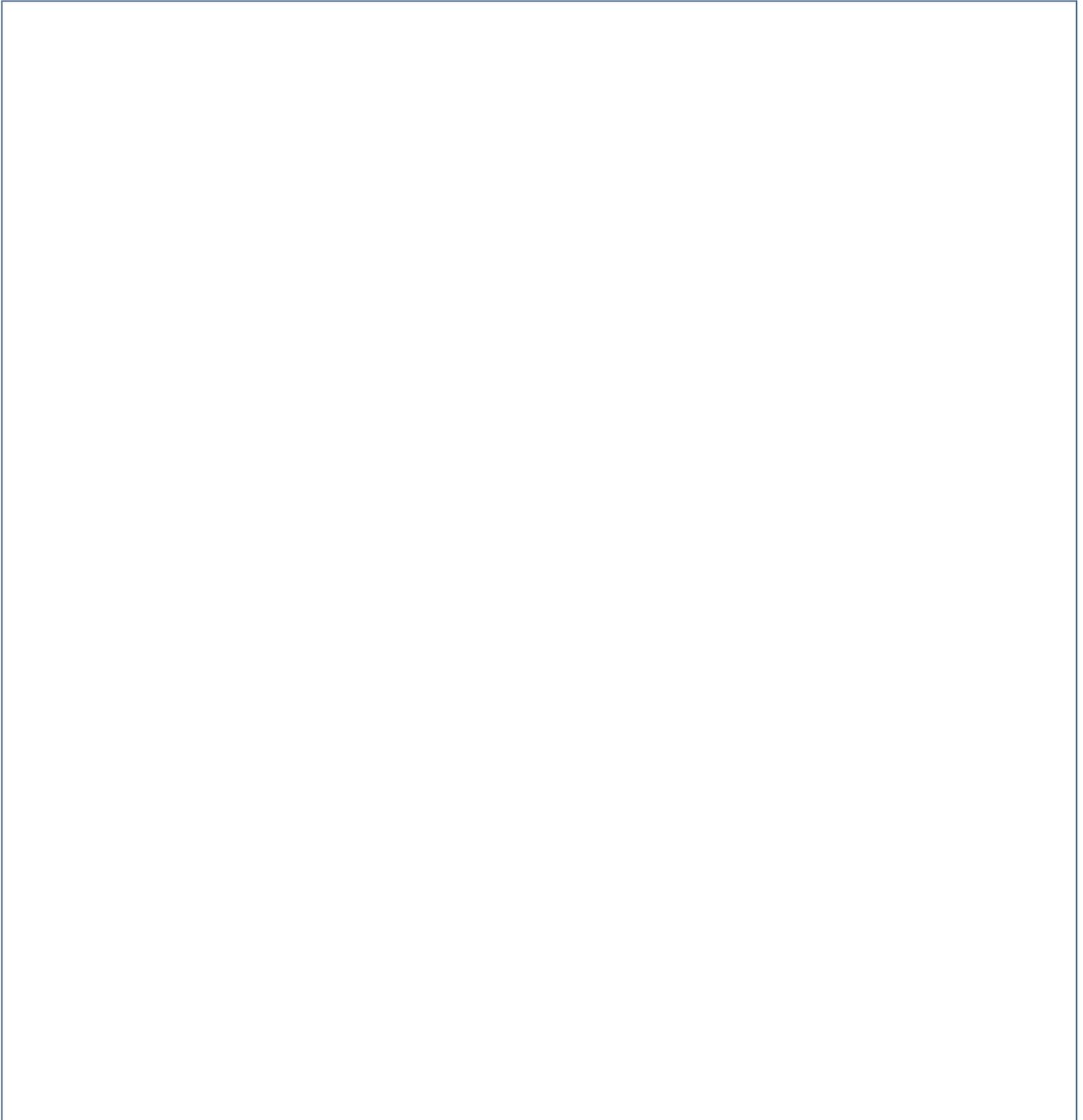
Foto 6





Erforderliche Fotos (Forts.)

Foto 7





Erforderliche Fotos (Forts.)

Foto 8

